rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 21. August 1979

Blatt 2086

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Tag der offenen Tür im Ferienheim

(rosa) Information über Flächenwidmungspläne im Bezirk

ÖVP: Umweltbewußter leben

Neue Gesellschafter für Innovationsgesellschaft

Lokal: Aus drei mach zwei!

(orange)

Nur über FS: 21.8. Verkehrsbeschränkung in Favoriten

21. august 1979

'rathaus-korrespondenz' blatt 2087

kommunal:

tag der offenen tuer im ferienheim

wien, 21.8. (rk) gegen ende der sommersaison wird in den drei groesseren ferienheimen der staedtischen erholungsfuersorge heuer erstmals ein tag der offenen tuer veranstaltet. am samstagnachmittag, dem 25. august, koennen folgende erholungsheime besichtigt werden.

kindererholungsheim sulzbach bei bad ischl 14.00 bis 18.00 uhr tehenhof in neustift bei scheibbs .. 13.00 bis 17.00 uhr 2 2 tribuswinkel naechst baden bei wien. 13.00 bis 17.00 uhr

die einladung zum besuch der heime ergeht an die bevoelkerung der oertlichen umgebung und besonders an die eltern der kinder, die sich derzeit zur erholung im heim befinden. es sind aber auch alle eltern eingeladen, deren kinder bereits in diesen heimen untergebracht waren bzw. eltern, die die absicht haben, ihre kinder einmal dorthin zu schicken.

das programm fuer den tag der offenen tuer sieht eine fuehrung durch die haeuser und das heimgelaende vor, bei der die gaeste ausfuehrlich ueber den betrieb im heim und den ablauf eines erholungsturnusses informiert werden. von kindergruppen werden musikalische und sportliche vorfuehrungen geboten, die den besuchern die vielfalt der gruppenarbeit und freizeitgestaltung vermitteln sollen. im rahmen von kleinen ausstellungen werden auch moeglichkeiten der kinderbeschaeftigung und selbstgefertigte bastelarbeiten gezeigt. im heim sulzbach/bad ischl wird die musikkapelle aus lauffen zusaetzlich ein volkstuemliches konzert geben.

durch den tag der offenen tuer soll der kontakt zur bevoelkerung vertieft werden, und allen eltern und bekannten der kinder ein umfassender einblick in das heimleben und die betreuung der kinder gegeben werden. (red) 0904

blatt 2088 'rathaus-korrespondenz' 21. august 1979 kommunal: information ueber flaechenwidmungsplaene im bezirk wien, 21.8. (rk) direkt im bezirk und damit in unmittelbarer nache der interessierten bevoelkerung kann man sich ueber aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplans informieren. mitarbeiter der magistratsabteilung 21 - flaechenwidmungs- und bebauungsplan geben am mittwoch, dem 22. august, zwischen 9 und 12 uhr in der bezirksvertretung alsergrund, 9, waehringer strasse 43, 1. stock, zimmer 20, und im kleinen sitzungssaal der bezirksvertretung waehring, 18, martinstrasse 100, 1. stock, auskuenfte ueber vorgeschlagene neuerungen. der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer den alsergrund sieht wichtige massnahmen zur wirtschaftsfoerderung und fuer bessere verkehrsloesungen vor. das zweite plandokument beruecksichtigt den schutz des poetzleinsdorfer schlossparks und des charakters des alten, teilweise gut erhaltenen ortskerns von poetzleinsdorf mit grossen gruenflaechen in den wohngebieten. beide neuen flaechenwidmungsplaene (plandokumente 5582 und 5590) liegen bis 13. september auch in der magistratsabteilung 21 im rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr zur oeffent-Lichen einsicht auf. die weiteren termine der auflage in den bezirken: alsergrund: donnerstag, 23. august, 14 bis 18 uhr, mittwoch, 5. september, 9 bis 12 uhr, donnerstag, 6. september, 14 bis 18 uhr. waehring: mittwoch, 29. august, 14 uhr bis 15.30 uhr. (and) 0906

21. august 1979 'rathaus-korrespondenz' blatt 2089 kommunal: oevp: umweltbewusster leben wien, 21.8. (rk) ein umdenken im bereich des umweltschutzes forderte gr. marilies f l e m m i n g dienstag in der oevp-pressekonferenz von vizebuergermeister dr. erhard b u s e k . moeglichkeiten, umweltbewusster und rohstoffbewusster zu Leben, reichen von kurzfristigen massnahmen, wie energieeinsparung und rohstoffwiederverwertung , bis zu mittel- und langfristigen massnahmen, wie den einsatz einer generellen aenderung der energieverbrauchsgewohnheiten, betonte frau flemming. im bereich haushalt gehoeren dazu die senkung der raumtemperatur auf 20 grad im winter, abdichten von fenstern und tueren sowie sparsame verwendung von elektrischen geraeten. bei geringerem energieverbrauch sollten haushalte zum beispiel mit einem energiesparpreis belohnt werden. ebenso sei die verwertung des abfalls notwendig, meinte flemming. sparbewusstes autofahren, erzeugung von langzeitautos, die 20 jahre hindurch gefahren werden koennen und ueberholwerke, in denen autos periodisch dem neuen technischen stand angepasst werden, verkehrsueberwachung und verkehrsleitung durch computer sowie fahrgemeinschaften gehoeren ebenfalls zu den moeglichkeiten, rohstoffe und energie einzusparen. wie vizebuergermeister busek zum thema kernenergie meinte, hat die initiative des nationalratspraesidenten anton benya vor allem den mangel gehabt, das interesse der bevoelkerung in eine andere richtung zu lenken und nicht zur spargesinnung im umweltbereich beizutragen. (hs) 1305

21. august 1979 'rathaus-korrespondenz'' blatt 2090 Lokal: aus drei mach zwei (rufz.) neue kurzstrecken auf der Linie ''52'' wien, 21.8. (rk) dienst am kunden uebten die wiener verkehrsbetriebe und trugen den wuenschen der bevoelkerung nach einer aenderung der kurzstrecken auf der Linie '52' rechnung. im streckenabschnitt zwischen reinlgasse und endstation baumgarten, wo es bisher drei kurzstrecken (reinlgasse - Luetzowgasse, Luetzowgasse - hochsatzengasse und hochsatzengasse - baumgarten) gab, gilt ab sofort die neue verbesserte regelung, die zwei kurzstrecken von der reintgasse bis zur zehetnergasse und von der zehetnergasse bis baumgarten vorsieht. (gab) 1311

kommunal: ----neue gesellschafter fuer innovationsgesellschaft wien. 21.8. (rk) die wiener innovationsgesellschaft, an der die stadt wien mit 90 prozent und die zentralsparkasse mit 10 prozent beteiligt sind, soll noch heuer durch die hereinnahme zusaetz-Licher gesellschafter erweitert werden. wie finanzstadtrat hans m a y r dienstag in einem pressegespraech erklaerte, kommen als neue partner die wiener arbeiterkammer, die wiener handelskammer, die erste oesterreichische spar-casse, die oeiag und die investkredit in frage. die erweiterung war urspruenglich bereits fuer anfang dieses jahres geplant, verzoegerte sich jedoch, weil es nicht einfach war, die rechtlichen und organisatorischen voraussetzungen auszuhandeln. die verhandlungen sind nun so gut wie abgeschlossen, und es kann erwartet werden, dass noch heuer die aenderungen innerhalb der innovationsgesellschaft durchgefuehrt werden. stadtrat mayr unterstrich nochmals, dass die zentralsparkasse auf dem gebiet der innovation in wien pioniertaten geleistet hat und dass man mit der bisherigen konstruktion der innovationsgesellschaft der zentralsparkasse bewusst einen vorsprung einraeumen wollte. das war schon deswegen notwendig, weil jeder, der an die stadt wien mit einer neuen idee herantritt, die gewissheit haben soll, dass die stadt wien diese idee nicht sofort auch anderen partnern zugute kommen laesst. 60 millionen risikokapital die wiener innovationsgesellschaft hat im ersten jahr ihres bestehens rund 500 kontaktgespraeche mit wiener unternehmungen gefuehrt. es kam zu 350 konkreten projektanfragen, von denen 24 projekte mit einem volumen von 47 millionen s realisiert werden konnten. nimmt man 16 bereits beschlussreife faelle dazu, so kommt man auf ein volumen von rund 60 millionen, die die gesellschaft innerhalb eines 0/0 jahres an risikokapital zur verfuegung stellte.

'rathaus-korrespondenz'

21. august 1979

blatt 2091

wie 'z'-generaldirektorstellvertreter dr. alphons h a i d e n erklaerte, ist die innovationsgesellschaft vor allem in drei bereichen taetig. sie leistet finanzielle hilfestellung, indem sie risikokapital bis zu 40 prozent der projektkosten beisteuert. die gesellschaft bewertet jedes projekt auf die technische und betriebswirtschaftliche realisierungsmoeglichkeit und schliesslich wirkt die gesellschaft bei der vermarktung mit.

rund zwei drittel der in der wiener innovationsgesellschaft betreuten faelle entstanden dadurch, dass ein unternehmen zunaechst eine marktluecke erkannte und erst dann versuchte, durch ein neues produkt seine chance wahrzunehmen. nur in einem drittel der faelle waren technologische neuentwicklungen ausschlaggebend fuer die innovation.

wie geschaeftsfuehrer dr. kurt ar negger erklaerte, sind die oesterreicher in der regel zwar gute technologen, sie wissen aber wenig ueber den vertrieb und das marketing bescheid. vor allem werden die markteinfuehrungskosten eines neuen produktes unterschaetzt. die von der innova wien unterstuetzten projekte sind zu 50 prozent im bereich des recyclings und der energieersparnis angesiedelt. zu 50 prozent handelt es sich um exportorientierte produkte.

'z'-energiesparkredit fuer industrie und gewerbe

'z'-generaldirektor-stellvertreter dr. haiden stellte abschliessend eine neue initiative des instituts vor. ab sofort stehen zinsbeguenstigte energiesparkredite fuer industrie und gewerbe zur verfuegung. das kreditvolumen betraegt vorerst 100 millionen s. mit der neuen aktion will man erreichen, dass die wirtschaft energieeinsparende investitionen zu guenstigen bedingungen vornehmen kann. die hoehe der kredite schwankt zwischen mindestens 100.000 schilling und maximal 5 millionen schilling. die laufzeit betraegt maximal 10 jahre. der energiesparkredit wird zu einem beguenstigten zinssatz von 7 prozent bereitgestellt. dadurch koennen buerges- und zinsstuetzungskredite fuer projekte mit besonderer volkswirtschaftlicher foerderungsmoeglichkeit zu 4 prozent netto erreicht werden. (sei)